

Liebe Fördervereinsmitglieder, Eltern, Lehrer, Schüler und Freunde des Gymnasium Neubiberg,

wieder neigt sich ein spannendes Schuljahr dem Ende zu. Noch mehr Spannung und viele neue Herausforderungen wird uns allen aber das kommende Schuljahr 2011 / 2012 beschern, wenn das Gymnasium Neubiberg für 2 Jahre in das neue Schulgebäude in Höhenkirchen-Siegertsbrunn umzieht.

Während dieser 2 Jahre werden in aller Ruhe die erforderlichen Sanierungsarbeiten am Gymnasium Neubiberg durchgezogen, ohne auf einen laufenden Schulbetrieb Rücksicht nehmen zu müssen. In Neubiberg zu bleiben hätte für unsere Kinder Lärm, Staub und viele Einschränkungen bedeutet.

Erfahrungen dieser Art hatte das St.-Anna-Gymnasium in München durchlebt, das im November 2010 nach vierjähriger Sanierungsdauer erstmals wieder voll genutzt werden konnte. „Es war die Hölle“ bekam unser Elternbeirat bei einem Besuch im St.-Anna-Gymnasium zu hören. Unterrichtet wurde zeitweise im abgehängten Treppenhaus, Sport wurde im Klassenzimmer betrieben, Umzüge standen regelmäßig auf dem Stundenplan.

Derartige Erfahrungen bleiben unseren Schülern sowie dem Lehrpersonal auf jeden Fall erspart. Für



zwei Jahre ziehen sie in ein neues, hochmodernes Schulgebäude. Für viele von uns bedeutet

dies aber auch, künftig auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen zu sein, statt wie bisher zu Fuß oder mit dem Rad zur Schule zu gelangen.

Wenn Sie davon betroffen sind, finden Sie Informationen zur Schülerbeförderung mit aktuellen **MVV-Fahrplänen** unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Homepage des Schulzweckverbandes unter www.schulzweckverband.de.

Gelegenheit zur ausführlichen Besichtigung des **Gymnasium Therese von Bayern**, wie das Gymnasium Höhenkirchen-Siegertsbrunn heißen wird, gibt es im Rahmen eines **Festaktes zur Einweihung** am 01. Oktober 2011 ab 10:00 Uhr. Die Einladungen an Lehrer, Eltern und Schüler erfolgt noch rechtzeitig durch den Zweckverband.

Stand aktueller Förderungen

In diesem Schuljahr wurden wieder zahlreiche schulübergreifende und klassenspezifische Projekte gefördert:

- Zuschüsse für Schüler/Innen, die durch einen finanziellen Engpass der Eltern sonst nicht an gemeinsamen Unternehmungen wie Schilager, Kurs-, Kollegstufen- und Klassenfahrten hätten teilnehmen können
- Übernahme der Buskosten für die Chorklassenfahrt im März 2011 der Klassen 5e/5f
- Finanzierung des vom Elternbeirat initiierten Erlebnisparcours, der im Oktober 2010 für die 6. Klassen von Condrops, einer auf Drogenprävention spezialisierten Organisation, durchgeführt wurde
- Zuschüsse für Auslandsfahrten im Schuljahr 2010/2011:
 - Frankreich / Vouziers und Rethel der Klassen 9e, 9f und 9g im September 2010
 - Spanien / Granada der Klassen 10 im Mai 2011
 - Frankreich / Paris, Klassenfahrt der Klasse 10c im Mai 2011
 - Italien / Sorrent der Klassen 11 im Juli 2011
 - Russland / Tschernogolowka der Klassen 11 im September 2011
- Zuschuss für 8 Schüler zur Teilnahme an der Schulsanitäter-Ausbildung
- Finanzierung der Ausrüstung für die Schülerinnen-Fußballmannschaft
- Verpflegungs-Zuschuss für Podiumsdiskussion des AK Politik im März 2011
- Übernahme der Kurskosten für Schüler vom biologisch-chem. Praktikum zum DNA-Labor des Deutschen Museums "Dem Täter auf der Spur".
- Zuschuss für Jugendbibliothek
- Finanzielle Unterstützung der Sozialpädagogen bei der Lehrerfortbildung „No Blame Approach“
- Sektempfang zur Abiturzeugnisverleihung der Q12 am 1. Juli 2011
- Organisation und Durchführung eines Zauber-Workshops in der Offenen Ganztagschule

Mobbing stoppen durch den „No Blame Approach“

Aufgrund tatkräftiger finanzieller Unterstützung durch den Förderverein konnten unsere Schulsozialarbeiter Thomas Maier und Sarah Sohst eine Lehrerfortbildung organisieren mit dem Ziel, eine neue Herangehensweise zum Thema Mobbing kennen zu lernen. In zwei ganztägigen Workshops am 08.07. und 22.07.2011 wurden insgesamt 16 Lehrkräfte mit dem No Blame Approach vertraut gemacht.

Bei diesem lösungsorientierten Ansatz wird bewusst auf Schuldzuweisungen verzichtet. Die Wirksamkeit liegt darin begründet, dass die am Mobbing beteiligten Schüler in einen Gruppenprozess einbezogen werden, der darauf abzielt, die Mobbinghandlungen zu stoppen. Der Ansatz setzt sich aus 3 Schritten zusammen.

1. Das Gespräch mit dem/der von Mobbing betroffenen Schüler.
2. Das Treffen mit der Unterstützungsgruppe (ohne Mobbing-Betroffenen).
3. Die Nachgespräche einzeln mit allen Beteiligten.

Dank dieser Fortbildung hat sich die Effizienz der Zusammenarbeit mit den Lehrkräften zur Beendigung von Mobbing stark erhöht. Erste positive Rückmeldungen zeigen, dass sich der hohe pädagogische Aufwand lohnt.

Neues zur Individualförderung

Kinder und Jugendliche aus Familien mit Anspruch auf Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe haben Anspruch auf Übernahme der Kosten mehrtägiger Schulfahrten, auf Zuschüsse bei Exkursionen und Wandertagen sowie für Mittagessen durch die Jobcenter bzw. Sozialämter.

Welche Leistungen im Detail unter welchen Voraussetzungen für wen abrufbar sind, kann unter dem Begriff Bildungspaket im Internet recherchiert werden unter

<http://www.bildungspaket.bmas.de/nc/startseite.html>

Für die Beantragung **von individuellen Zuschüssen zu Klassenfahrten und zum Schüleraustausch** bedeutet dies, dass zuerst die öffentliche Förderung über das Formular „Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe“ beantragt werden muss. Dieses ist über das Landratsamt erhältlich.

Zuschussberechtigte für ein „**gemeinschaftliches Mittagessen**“, wie es z.B. bei der Teilnahme in der Offenen Ganztagschule (OGS) verpflichtend ist, unterstützt die Gemeinde Neubiberg zusätzlich mit einem

Betrag in gleicher Höhe. Dies gilt allerdings nur für in Neubiberg wohnende Schüler.

Sprechen Sie dazu Frau Ursula Schulze in der Gemeinde Neubiberg an unter Telefon 089/600 12–69 oder per E-Mail: ursula.schulze@neubiberg.de

Bitte beachten Sie: Erst nach Ausschöpfung aller anderweitig zur Verfügung stehenden Förderungen kann eine individuelle Unterstützung durch den Förderverein geprüft werden.

Zahlen und Fakten

Wir sind stolz darauf, dass wir als Förderverein das Gymnasium Neubiberg im Zeitraum von 2000 bis 12/2010 insgesamt mit der stattlichen Summe von 119.429 €, bzw. einer durchschnittlichen jährlichen Zuwendung von 10.858 € unterstützen konnten.

Diese Unterstützung war nur möglich durch zahlreiche Spenden sowie hauptsächlich durch die Mitgliedsbeiträge unserer zurzeit 288 zahlenden Mitglieder (Stand Mai 2011).

So können Sie helfen

Unser tatkräftiges Team benötigt dringend Zuwachs an engagierten Eltern. Helfen Sie uns, investieren Sie in Ihre Kinder und deren Zukunft. Und tragen Sie so ganz nebenbei dazu bei, die Attraktivität des Gymnasiums Neubiberg zu erhöhen.



Die einfachste Art der Förderung ist es, Mitglied im Förderverein zu werden. Es gibt aber auch vielfältige zusätzliche Möglichkeiten der Unterstützung:

- Übernehmen oder vermitteln Sie uns eine Sponsorenschaft
- Halten Sie einen interessanten Vortrag an der Schule oder vermitteln Sie uns einen Referenten
- Vermitteln Sie uns Praktikumsplätze
- Unterstützen Sie uns durch eine persönliche Spende (gegen Spendenquittung)
- Schließen Sie sich als Helfer unserem Vorstandsteam bei schulischen und schulnahen Aktivitäten an
- Begeistern Sie andere von uns
- Tragen Sie persönlich dazu bei, dass der Kreis der Mitglieder wächst. Der Jahresbeitrag von 25 €/Mitglied bildet die Grundlage für all unsere Aktivitäten

... auch jede weitere Anregung ist herzlich willkommen. Sprechen Sie uns an!!

Förderverein Gymnasium Neubiberg e.V.
Cramer-Klett-Straße 10, 85579 Neubiberg
foerdereverein@gymnasium-neubiberg.de
Newsletter: guhartmaier@t-online.de

Antrag auf Mitgliedschaft und Spendenformular finden Sie auf der Internetadresse des Gymnasiums:

www.gymnasium-neubiberg.de/Schulfamilie

Kreissparkasse München, Filiale Neubiberg,
Konto-Nr.: 150 508 182, BLZ: 702 501 50

Hinweis: Der Förderverein Gymnasium Neubiberg e.V. ist als gemeinnütziger Verein anerkannt. Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar.